



**Das „Nachhaltige Ei“ für NRW
mein-ei.nrw präsentiert Machbarkeitsstudie auf Veranstaltung in Breckerfeld; NRW-Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen unterstützt landwirtschaftliches Modellprojekt für nachhaltige Eierbranche**

NRW-Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen machte sich am 26.09.2022 bei der Baumeister Frischei GmbH & Co. KG in Breckerfeld ein Bild von der Lage der Eier-Branche in NRW. Die Initiative mein-ei.nrw e. V. hatte zur Informationsveranstaltung „Eine Zukunft für das nordrhein-westfälische Ei“ eingeladen. Im Beisein der Ministerin präsentierte der Verein der Öffentlichkeit eine Machbarkeitsstudie zur Nachhaltigkeit des Hühnereies aus nordrhein-westfälischer Legehennenhaltung.

Dieser Termin bot allen Teilnehmenden die Gelegenheit für einen versierten Blick auf die aktuelle Situation in der Landwirtschaft. Wir werden den Fokus dabei auf die Eier-Branche legen und einen Blick in die Zukunft wagen, sagte mein-ei.nrw e.V. Eine wesentliche Rolle spielt dabei unsere unlängst fertiggestellte Machbarkeitsstudie zur Nachhaltigkeit, die bei dieser Gelegenheit öffentlich vorgestellt wurde.

Diese Studie darf als modellhaft für eine zukunftsfähige Land- und Ernährungswirtschaft angesehen werden. Sie bedeutet für die Teilnehmenden der Wertschöpfungskette Ei einerseits einen vielfältigen Erkenntnisgewinn. Andererseits ermöglicht sie den Betrieben der Branche eine Betrachtung und Messbarkeit der eigenen Nachhaltigkeit bis hin zu einer Zertifizierung nach anerkanntem Standard.

Im Rahmen der Kooperation mit mein-ei.nrw e.V. präsentierte sich auch die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e.V. mit einem Stand auf der Veranstaltung. Mit dem Kooperationsprojekt #AusGutemGrundAusNRW, welches auch von Seiten der Ministerin lobend erwähnt wurde, gelang es, gemeinsam mit mein-ei.nrw, dem WLV und Ernährung NRW eine Regionalinitiative ins Leben zu rufen, die nun neben dem Auftritt auf der IGW auch in NRW gelebt wird.